

# Die kleinen Probleme des Alltags ...

Von ChogaRamirez

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Kai &amp; Ray</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Robert &amp; Johnny</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Tyson &amp; Max</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Oliver &amp; Enrique</b> .....	8

## Kapitel 1: Kai & Ray

"Hast du's jetzt bald?"

"Ja, gleich!"

"Ray! Wie lange soll ich eigentlich noch warten?"

"Jetzt hetz' mich doch nicht so, Kai!"

"Ich hetzte dich nicht! Ich habe nur keine Lust mehr zu warten!"

"Warum haben wir die Anderen eigentlich nicht mitgenommen?"

"Was denn? Hätten wir es etwa mit Tyson, Max und Kenny zusammen tun sollen?"

"Warum denn nicht?"

"Ray! Es ist mir schon unangenehm genug, es mit dir allein zu machen."

"Unangenehm, ja?"

"So habe ich es nun auch wieder nicht gemeint ..."

"Ach nein? Wie denn dann?"

"Ich ... Ach, keine Ahnung ... Könnten wir vielleicht das Thema wechseln?"

"Ich mache nicht eher weiter, bis du es mir gesagt hast!"

"Jetzt sei doch nicht so zickig!"

"Ich bin nicht ... ICH BIN NICHT ZICKIG!!!"

"Ach nein?"

"Nein!"

"Fein!"

\*Stille\*

"Wie auch immer ... Könnten wir jetzt bitte weiter machen?"

"Jetzt lenk' nicht immer ab!"

"Ich lenke überhaupt nicht ab! Du hast mich eingeladen und nun warte ich schon geschlagene zehn Minuten darauf, dass du endlich mal in die Gänge kommst! Ich habe gleich keine Lust mehr ..."

"Dann können wir es doch auch gleich ganz bleiben lassen!"

"Was? Nein! Hey, es tut mir leid, okay? Hast du gehört? Es tut mir wirklich leid!"

"Gut ... In Ordnung ..."

"Würdest du jetzt bitte weiter machen?"

"Du könntest mir ruhig ein bisschen behilflich sein."

"Behilflich? Ray?"

"Ja?"

"Du willst mir jetzt doch wohl nicht etwa ernsthaft erzählen, dass du das da nicht alleine hinbekommst, oder?"

"Äh ... Doch schon ... Aber trotzdem ..."

"Ich bin hier gerade mit was ganz anderem beschäftigt, wie du siehst. Ich kann dir jetzt nicht helfen."

"Dann hör' auf dran rumzuspielen und hilf' mir endlich!"

"Rumspielen? RUMSPIELEN? Ich spiele nicht dran rum! Ich mach's nur gerade!"

"Wird nicht viel helfen ..."

"Wie willst du das von da hinten beurteilen können? Du siehst es doch gar nicht richtig!"

"Ich sehe genug, um zu wissen, dass es reine Zeitverschwendung ist!"

"So, Zeitverschwendung? Na gut ... Und was ist mit, was du da gerade fabrizierst?"

"Was ist damit denn nicht in Ordnung?"

"Ray, wozu eigentlich der ganze Aufwand? In ein paar Minuten sind wir doch so wie so wieder fertig."

"Ein paar Minuten?"

"Ja!"

"Du könntest dir ruhig ein wenig mehr Zeit dafür nehmen."

"Oh Mann, Ray! Ich ... Ich habe gleich wirklich keine Lust mehr!"

"Na schön! Dann pack' ich eben alles wieder ein und wir vergessen das Ganze ein für allemal!"

"Okay!"

"Schön!"

"Mir doch egal!"

"Eins sag' ich dir aber, Kai ..."

"Und was?"

"Ich gehe nie wieder mit dir picknicken!"

## Kapitel 2: Robert & Johnny

"Sag mal, was wird das, wenn's fertig ist?"

"Nach was sieht es denn deiner Meinung nach aus?"

"Mhm ... Ich würde sagen ... - Hey!"

"Was denn?"

"Robert! Fass es nicht an!"

"Warum denn nicht?"

"Weil ich das selber machen will!"

"Ah ja ..."

"Was dagegen?"

"Nein, nein ... - Mach nur, Johnny ... - Mach nur ..."

"So ist das doch schon viel besser."

"Fühlst du dich jetzt besser?"

"Ja!"

"Schön ... - Können wir dann jetzt endlich weiter machen?"

"Warum hast du es denn so eilig? Deine Familiengeschichten laufen dir schon nicht weg."

"Lass meine Familiengeschichte auf dem Spiel!"

"Oh! Dein wunder Punkt ..."

"Ich warne dich ..."

"Vor was?"

"Ich habe keine Lust, mich mit dir zu streiten. Ich gehe!"

"Was? - Robert! Bleib gefälligst hier! Wir sind noch nicht fertig!"

"Doch, sind wir!"

"Sonst legst du auch Wert auf die Tradition! Du könntest ruhig auch mal meine Tradition berücksichtigen ..."

"Okay ... - Aber langsam macht es keinen Spaß mehr ..."

"Setz dich erst mal hin, damit ich weiter machen kann."

"Weißt du, dass du albern aussiehst?"

"Aber du kannst es besser, ja?"

"Das habe ich nicht behauptet."

"Aber gedacht hast du es!"

"Wenn du es sagst ..."

"Ach, Robert ... - So macht das mit dir keinen Spaß ..."

"Du weißt auch ganz genau, dass ich so was nicht gern mache ..."

"Versuch es wenigstens ..."

"Ich habe schon dir zu liebe eingewilligt. Was willst du denn noch?"

"Du könntest wenigstens zu tun, als ob es dir gefällt ..."

"Es gefällt mir aber nicht ..."

"Robert!"

"Ja, schon gut ... - Besser?"

"Etwas ..."

"Würdest du dann ...?"

"Ich eile ..."

"Warum eigentlich ich? Warum nicht Oliver und Enrique?"

"Weil die beiden viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt sind und keinen Sinn für so

was haben."

"Aber ich?"

"Fang nicht wieder so an, sonst höre ich jetzt sofort auf!"

"Ich bitte darum ..."

"Du bist langweilig ... - Mit dir macht der Fünf-Uhr-Tee einfach keinen Spaß ..."

## Kapitel 3: Tyson & Max

"Jetzt mach schon, Tyson!"

"Was denkst du eigentlich, was ich hier versuche?!"

"Beeil dich doch!"

"Ich mach schon so schnell ich kann!"

"Los!"

"Hetz mich nicht!"

"Tyson!!!"

"Nerv mich nicht, Max!"

"Ich halt's gleich nicht mehr aus!"

"Ich hab's gleich!"

"Nun steck ihn schon rein!"

"Will ich ja!"

"Dann mach's auch!"

"Ich hab's gleich ..."

"Wenn du's nicht hinkriegst, dann mach ich's selber!"

"Ich pack' das schon ..."

"Sieht mir aber nicht danach aus."

"Wenn du mich die ganze Zeit ablenkst!"

"Tu ich gar nicht!"

"Klar machst du das!"

"Gar nicht wahr!"

"Doch!"

"Nein!"

"Und wie!"

"Bäh!" \*streckt die Zunge raus\*

"Ha! Er ist drin!"

"Endlich! - Dann schalt schon ein!"

"Was hast du es denn so eilig?"

"Ich hab' das schon seit Ewigkeiten nicht mehr gemacht. Meine Mom verbietet es mir immer."

"Sie wird schon einen Grund dafür haben ..."

"Hey!"

"Ist doch wahr."

"Komm schon Tyson! Ich will es endlich mit dir tun!"

"Das klingt irgendwie pervers ..."

"Ist doch egal!"

"Dann wollen wir hoffen, dass Großvater jetzt nicht rein kommt. Er würde 'nen Herzinfarkt bekommen."

"Und selbst wenn ...?"

"Na du hast leicht reden, du wohnst hier ja nicht!"

"Stimmt! Und jetzt will ich es mit dir tun!"

\*seufzt\* "Du bist unersättlich, weißt du das?"

"Egal!"

\*drückt einen Knopf\*

"Ja!!!"

"Max?"

"Hmhm?!"

"Das ist das letzte Mal diese Woche, dass wir zusammen Playstation zocken."

## Kapitel 4: Oliver & Enrique

"Oliver!"

"Mon Dieu! Enrique! Musst du mich so erschrecken?"

"Scusi."

"Was willst du?"

"Ich habe dich gesucht."

"Na, jetzt hast du mich ja gefunden."

"Was machst du da?"

"Nach was sieht es denn deiner Meinung nach aus?"

"Kann ich mitmachen?"

"Du hast doch gar keine Ahnung, wie man das macht."

"Dann zeigst du es mir eben."

"Dir zeigen? So was kann man doch nicht lernen. So was kann man einfach."

"Bitte!"

Ein ergebenes \_Seufzen ist zu hören.

"Na gut, in Ordnung. Aber wehe, du machst es nicht richtig."

"Ich kann das!"

"Wir werden es erleben."

"Also, was soll ich machen?"

"Okay, du nimmst deine Hände und knetest gefühlvoll aber bestimmt."

"Das ist alles?"

"Was hast du denn erwartet?"

"Keine Ahnung, irgendwas Spektakuläres."

"Los! Kneten!"

"Ja, Sir!"

"Du kannst es auch ruhig ein wenig zwischen deinen Händen reiben, etwa so."

"Finger weg, Oliver!"

"Jetzt sei doch nicht so dominant!"

\*flucht auf Französisch\*

"Mache ich es so richtig?"

"Ja, das ist schon mal schön so. Und jetzt zum Schluss noch mal richtig fest kneten."

"Ich knete. Und wie ich knete."

"Immer schön kneten. Und ein bisschen reiben. Du musst es zwischen deinen Händen fühlen."

"Ich fühle gar nichts, außer dass es klebt."

"Das muss so sein. Es muss kleben."

"Richtig so?"

"Wunderbar. Das reicht dann auch schon."

"Wie jetzt? Mehr nicht?"

"Nein, Enrique. Das reicht. Sonst wird er zu warm."

"Ehrlich, Oliver. Ich dachte wirklich, hinter deinem Plätzchenteig wäre irgendein Geheimnis."